



Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

DORER BLÄTTLE

Heft 4/2011
62. Ausgabe



- seite 5 **Soziales wird großgeschrieben**
- seite 10 **Ehre, wem Ehre gebührt**
- seite 13 **Neues aus der Volksschule**
- seite 17 **FC-Doren ist Herbstmeister 2011**
- seite 22 **Krankenpflegeverein - Neuwahlen**



Gemeinde Doren

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

Aus dem Büro des Bürgermeisters	3
Netzwerk Soziales	5
Bauhof - Abfallwesen und Wertstoffe	6
Energieregion Vorderwald	8
Blutspendeaktion/Spielgruppe	9
Ehrenamt in unserer Gemeinde	10
Erfolge in der Aus- und Weiterbildung	11
Wünsche an das Christkind	12

Bildung

Volksschule Doren	13
Bücherei	14

Vereine

Brandschadenhilfe / Dorer Fasnatbüttel	15
Freiwillige Feuerwehr	16
Fußballclub Doren	17
Sportverein / Tennisclub	18
Musikverein / Schützengilde	19
Katholische Frauenbewegung / Senioren	20
Funken-Freunde-Doren / Kegeln	21
Krankenpflegeverein	22
Babysitterdienst „Frau Holle“	23

Service

Sennerei Huban	24
Geburtstage	25
Bevölkerungsübersicht/Termine	26
Ärztliche Bereitschaftsdienste / Sonstiges	27
Impressionen	28

Impressum

Herausgeber:	Gemeindeamt Doren
Inhalt:	Bgm. Guido Flatz
Texte Gemeinde:	Bgm. Guido Flatz
Redaktion:	Bgm. Guido Flatz
Layout:	Bgm. Guido Flatz/Reinhard Maier
Druck:	Druckhaus Gössler

Kontakt:

Gemeinde Doren
Kirchdorf 168
6933 Doren
Tel. 05516/2018-0
E-Mail: gemeindeamt@doren.at
www.doren.at

Nächste Ausgabe:

30. März 2012

Redaktionsschluss:

09. März 2012

Aus dem Büro des Bürgermeisters

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Zeit vergeht - es sind nur noch wenige Tage bis zum Jahreswechsel und die Geschenke vom Christkind liegen bald unter dem Christbaum. Viele nehmen sich (vielleicht) die Zeit und blicken kurz auf die vergangenen Wochen und Monate zurück. Was ist gut gelaufen, wo hat es Schwierigkeiten gegeben, was habe ich verpasst und was sollte ich dringend noch erledigen? Wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke, so fallen mir viele positive Bereiche ein: Sei es die rege private Bautätigkeit, der Baufortschritt bei der Mittelschule, das Spiel- und Freiraumkonzept, der Gemeindeentwicklungsprozess, die Ehrenamtsstudie, der neue Doren-Gutschein, die gut funktionierende Nahversorgung, die neue Bücherei, Netzwerk Soziales, u.v.m. Andere Bereiche u.a. das Thema „Gschlif“ werden uns wohl noch länger beschäftigen.

An diesen festlichen, ruhigeren Tagen sollten wir inne halten, kürzer treten und uns Zeit nehmen – für sich selbst und auch für Menschen, die uns wichtig sind. Wir freuen uns über Besuche, Briefe und Anrufe. Zusammenhalt, Verständigung, Miteinander auskommen - das brauchen wir in unseren Familien, in unserem privaten Leben und in unserer ganzen Gesellschaft. All das geschieht nicht von allein. Dafür muss man etwas tun. Unsere Gesellschaft lebt von denen, die sehen, wo sie gebraucht werden, die nicht dreimal überlegen, ob sie sich einsetzen und Verantwortung übernehmen. In unserer schnelllebigen Zeit in der Geld, Erfolg, Internet, Aktienkurse und globales Denken wohl wichtig sind, dürfen wir eines nicht vergessen: „Die Zeit mit- und füreinander“. Eine Gemeinde lebt von Men-

schen, die sich engagieren und für andere einsetzen. Solche, die sich mit anderen zusammen tun um Ideen zu verwirklichen. Menschen, die sich in der Nachbarschaft unkompliziert um Kinder und ältere Menschen kümmern.

Menschen, die Verständnis und Einfühlungsvermögen für Behinderte und gesellschaftlich Benachteiligte aufbringen.

Menschen, die Kranke besuchen, weil es für sie normal ist. Menschen, die sich in Vereinen engagieren und dabei Tradition und ihre Fähigkeiten an Kinder und Jugendliche weitergeben. Die Liste ließe sich lange weiterführen. Ein Zusammenleben in unserer Gesellschaft ist überhaupt nur möglich, weil sich Menschen freiwillig und unentgeltlich in das Gemeinwesen einbringen. Wer sich freiwillig einbringt, kann mitbestimmen und mitgestalten. Es ist eine individuelle Bereicherung und ein persönlicher Gewinn, und das ist Ansporn genug.

Was bringt 2012?

Anfang des Jahres werden wir der Bevölkerung die Ergebnisse aus dem Gemeindeentwicklungsprozess und dem Spiel- und Freiraumkonzept präsentieren. Einige Maßnahmen können bestimmt im kommenden Jahr umgesetzt werden.

2012 werden uns zwei Großbaustellen hauptsächlich beschäftigen. Zum einen wird die Gemeindestraße Bozenau im Frühjahr saniert und zum anderen geht die Sanierung der Mittelschule in die zweite Phase. Innerhalb von 13 Wochen Sommerferien wird die Schule auf den neuesten Stand gebracht. Und dazwischen gibt es bestimmt noch viele spannende Dinge, die es zu erledigen gibt.

Positives Echo

Immer wieder höre ich von Gästen, wie schön es doch hier in Doren ist. Sie bewundern das herrliche Panorama, die vielen schönen Aussichtspunkte und die Freundlichkeit der Dorer. Einheimische und Auswärtige schätzen die hervorragende Infrastruktur, sei es die neue Volksschule, den Gemeindesaal, die Mittelschule, das Feuerwehrhaus oder einfach die tolle Natur- und Wohnsituation. Dies alles ermutigt mich immer wieder mit euch zusammen neue Ideen für die Gemeinde zu entwickeln und sie auch umzusetzen.

Dank für Engagement

Ich bedanke mich daher an dieser Stelle recht herzlich bei allen, die im Sinne der Gemeinschaft denken, bei allen Funktionären und Mitgliedern



Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu. Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Wieder einmal wird uns klar, wie schnell die Monate doch vergangen sind.

Eine Gemeinde mit vielen Vorzügen.

Ich wünsche euch allen eine erholsame, friedvolle und harmonische Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2012.

unserer Ortsvereine für ihren Einsatz zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde. Daneben gibt es aber auch viele, die im Hintergrund und ohne groß in den Vordergrund treten zu wollen „Gutes tun“, sei es in Form von Nachbarschaftshilfe oder nur

in Form eines wohlwollenden und guten Wortes. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Ich wünsche euch allen besinnliche und frohe Weihnachten sowie Gesundheit und Frieden für das kommende Jahr 2012.

Bürgermeister Guido Flatz

Wissenswertes:

Bahnhofsgebäude

Der Erhalt und Sanierung der ehemaligen Bahntrasse und damit auch des ehemaligen Bahnhofgebäudes sind das Anliegen des „Vereines zur Erhaltung der Bregenzerwaldbahntrasse“. Die Mitglieder des Vereines sind allesamt junge Burschen aus dem Bregenzerwald, die ihre Arbeitskraft in dieses Projekt investieren möchten. Grundsätzlich ein löbliches Unterfangen. Bis jetzt wurde das Gebäude in der Bozenau von den Burschen in Absprache mit der Regio und Gemeinde sauber ausgeräumt. Nun aber fehlt es bislang an Plänen und Finanzierungsgrundlagen. Sollte dies alles vorliegen, könnte sich die Regio Bregenzerwald, die Verwalter dieser Liegenschaft ist, vorstellen, das Gebäude unter Einbeziehung der Gemeinde Doren an den Verein zu vermieten.

Natur-Radweg Achtal

Zu diesem Thema konnte man in den Medien vieles lesen und hören. Ich möchte die Gelegenheit nützen und dazu Stellung nehmen und vielleicht einige Unklarheiten ausräumen. Der Bereich von Egg nach Doren soll ein Teil des Rundradweges „Nagelfluhkette“ werden. Es geht in erster Linie um den Erhalt eines Weges, der durch eine wunderschöne Landschaft führt. Wenn der Weg der Natur überlassen

wird und keine Maßnahmen zur Erhaltung gesetzt werden, ist die Strecke über kurz oder lang verloren. Beispiel dafür ist der Weg von Doren nach Kennelbach, der unbenutzbar ist. Die Kosten scheinen auf den ersten Blick sehr hoch zu sein. Dazu muss man allerdings wissen, dass von diesen vier Millionen Euro gut zwei in Mauersanierung, ca. 0,8 Mio. in Brückensanierung, 0,3 Mio. in die Fahrbahnfläche und ca. 0,7 Mio. in die Absturzsicherung fließen. Ich bin der Meinung, dass eine Absturzsicherung dort benötigt wird, wo sie unverzichtbar ist und für die Sicherheit der Benutzer unabdingbar ist. Derzeit wird in einer Arbeitsgruppe das entsprechende „Geländer“ ausgesucht. Das ganze Bauvorhaben wird von einer ökologischen Bauaufsicht begleitet damit die Bauarbeiten so umweltschonend wie nur möglich vonstatten gehen. Noch in diesem Winter könnten, wenn es die Witterung und die Ausschreibungsunterlagen pünktlich fertig sind, erste Baumaßnahmen erfolgen.



Homepage

Unsere neue Homepage ist nun seit einigen Monaten in Betrieb. Vielen Dank für die vielen lobenden Worte. Alles läuft bestens - wir versuchen alles Wissenswertes und Interessantes auf die Seite zu stellen und sind deshalb, so denken wir, auch sehr aktuell. Natürlich sind wir auch weiterhin auf euch alle angewiesen. Nur wenn wir auch Informationen bekommen, können sie auch auf der Homepage landen.

Jeden Tag besuchen gut 400 User unsere Seite. Der bisher stärkste Tag war mit 514 Besuchern der 28. November. Die am intensivste genutzte Tageszeit ist von 18 bis 19 Uhr. Der Rest des Tages ist relativ ausgeglichen von 6 Uhr morgens bis um 20 Uhr abends.

Netzwerk Soziales

Soziales wird großgeschrieben

Die Gemeinde Doren ist in der glücklichen Lage, dass der soziale Bereich sehr gut abgedeckt ist. Der Großteil der Angebote in diesem Bereich ist ehrenamtlich. In bisher zwei Sitzungen mit allen Zuständigen, wurde versucht, alle Bereiche zu erfassen und gegebenenfalls zu optimieren. Daraus entstanden ist das „Netzwerk Soziales“. Die Gemeinde als Koordinator dieses Netzwerkes lädt zumindest einmal im Jahr zu einem Austausch um die Angebote vorwiegend für Senioren, Alte und Kranke zu optimieren. Im Anschluss sieht ihr einen Ausschnitt von Angeboten, die von den einzelnen Institutionen aber auch Privatpersonen angeboten werden. Hier gilt ein großer Dank an alle, die sich in diesem Bereich in irgendeiner Form engagieren.



Soziale Bereiche gut abgedeckt.

Sozialkreis der Pfarre Doren:

- Mittagstisch für SeniorInnen, ältere Menschen und Alleinstehende im Gasthaus Rose
- Spielsachen sammeln: Zwischen Oktober und April können saubere und ganze Spielsachen bei Rita Fuchs abgegeben werden.
- Caritas-Haussammlung
- Nikolaus-Besuche
- Genesungskarten an Kranke
- Sternsingeraktion
- Weltladen (2x jährlich)

Seniorenbund:

- Faschingskränze
- Bodenseeschiffahrt - zusammen mit dem Landesverband
- Radausfahrten
- Wanderungen
- Grillnachmittag

Kneippverein:

- Singen – 1x im Monat (jeweils Montag)
- Tanzen jeden Dienstag

Kath. Frauenbewegung:

- Altersheimbesuche im Advent

Krankenpflegeverein:

- Ansprechpartner für ambulante und stationäre Pflege (Mohi, Hauskrankenpflege, ...)
- Essen auf Räder

Private Initiativen:

- Ausfahrt – jeden Monat
- Besuche in Altersheimen



Für Informationen zu den einzelnen Angeboten stehen die Gemeinde oder die einzelnen Initiativen jederzeit gerne zur Verfügung.



Bauhof - Abfallwesen und Wertstoffe

Restmüll-Termine:

Mittwoch, 28. Dezember 2011

Mittwoch, 25. Jänner 2012

Mittwoch, 29. Februar 2012

Bitte die schwarzen Säcke mit der Aufschrift „Fa. Ennemoser“ am Sammeltag bis 8:00 Uhr früh bereitstellen.

WERTSTOFFHOF:

Täglich, außer an Sonn- und Feiertagen, können von 7:00 bis 19:00 Uhr abgegeben werden:

- Der Gelbe Sack,
- Altpapier und Kartone,
- Altglas,
- Altmetall,
- Biomüll nur in den dafür vorgesehenen Säcken,
- Altkleider und Schuhe (Nicht die Gelben Säcke verwenden! Caritas - Altkleidersäcke)
- Biologische Altöle und Fette - nur nach Anmeldung,
- Strauch- u. Rasenschnitte können erst wieder im Frühjahr entsorgt werden.

Beachte:

Holz und Sperrmüll sind kostenpflichtig und dürfen nur nach Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter abgegeben werden (Barzahlung).

Bei Nichtbeachtung kommen 25 Euro Bearbeitungsgebühr dazu!

Christbaumentsorgung:

Ausschließlich in der Zeit vom 04.01.2012 bis 08.02.2012. Wichtig: Lametta und Christbaumschmuck entfernen! Entsorgungskosten pro „Ganzem Christbaum“ – 1 Euro, ansonsten 2 Euro.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte:

Bis zum Frühjahr 2012 keine Abgabe mehr möglich.

WICHTIG:

Halten Sie die angegebenen Abgabezeiten unbedingt ein.

Es dürfen nur Wertstoffe aus privaten Haushalten abgegeben werden!

Die Wertstoffsammelstelle ist videoüberwacht, Zuwiderhandlungen werden geahndet.

Auch der Gelbe Sack ist nur für Wertstoffe die in den privaten Haushalten anfallen!

Eine andere Verwendung wie für Altkleider, Baustellenabfällen etc. ist nicht zulässig.

Säcke für Altkleider können kostenlos im Gemeindeamt oder Bauhof Doren abgeholt werden.

Altkleidersäcke sind im Gemeindeamt oder im Bauhof erhältlich!

*Weitere Informationen:
Tel. 24 68 4
Mobil 0664/191 66 67
bauhof@doren.at.*



Schneeräumung:

Obwohl der Winter noch kein richtiges Lebenszeichen von sich gegeben hat, sind folgende Hinweise zu beachten:

- Entfernen sie entlang dem Gehsteig bzw. auf den zur Schneeräumung benötigten Flächen, Jägerzäune, Beleuchtungen und dergleichen.
- Decken sie Hecken, Sträucher usw. mit geeigneten Beplankungen ab.
- Randsteine, Mauervorsprünge usw. sind vom Grundeigentümer mit geeigneten Pfosten oder Pfählen zu markieren.

Denken sie ebenfalls daran, dass öffentliche Parkplätze und Flächen keine Dauerparkplätze sind. Den Haltern der Fahrzeuge, die mehrmals die Schneeräumung auf den oben genannten Flächen erschweren, können die Kosten des Mehraufwandes verrechnet werden.

Silvesterfeuerwerke - auch die Folgen überlegen



Mit Sicherheit werden einige das neue Jahr 2012 wieder mit Knallkörpern und Raketen begrüßen. Bitte denkt daran, dass viele Haus- und Wildtiere, aber auch ältere Menschen unter der Knallerei leiden. Das Abbrennen sollte sich wirklich auf die Stunden rund um den Jahreswechsel konzentrieren. Immer wieder werden verbotenerweise Knallkörper schon Tage vor und die Restbestände auch noch Tage nach Silvester gezündet.

Böllermüll auf den Wiesen

Die wenigsten Feuerwerker bedenken, dass fast jede Rakete und jeder Böller als Müll irgendwo, zumeist auf der grünen Wiese zurückbleibt. Dabei handelt es sich zum Teil um scharfkantige Plastikteile, die für das Weidevieh durchaus gefährlich sind und oft auch mit der Ernte eingefahren werden. Bitte sorgt dafür, dass die Feuerwerksreste keine Schäden verursachen und eingesammelt werden.

Christbaumspende

Der diesjährige Christbaum auf dem Dorfplatz wurde von Armin und Emma Fink gespendet. Der Transport und das Aufstellen des Tannenbaumes wurde einmal mehr von der Firma Transporte Vögel erledigt. Seit dem 1. Adventsonntag strahlt der Baum mit seinen Lichtern auf dem Dorfplatz. Ein herzliches Dankeschön vor allem an Familie Fink.



Energieregion Vorderwald

Energieförderung 2012 Auch im kommenden Jahr gibt es neue und interes- sante Förderungen der Gemeinden der energieregi- on vorderwald für Privat- haushalte und Betriebe

Seit März 2011 machen die Gemeinden der energieregion vorderwald gemeinsame Sache und schütten einheitliche Förderungen im Bereich erneuerbare Energie, Mobilität und Energieeffizienz aus. Die Förderschwerpunkte für das Jahr 2012 im Einzelnen:

• Privathaushalte

VKW EnergieSpar Check:

Die Stromverbrauchsanalyse vor Ort im Haushalt durch die VKW-Energieberater macht den Stromverbrauch der Geräte sichtbar. Konkrete Vorschläge der Berater helfen die jährlichen Stromkosten dauerhaft zu senken.

Die Gemeinde übernimmt mit 50 € die Hälfte der Gesamtkosten von 99 €. Anmeldung beim VKW Kundenservice (rund um die Uhr) unter Tel. 05574/9000. Voraussetzung ist die vorherige Online-Registrierung und das Ausfüllen des Online EnergieSpar Checks unter www.vkw.at.

Holzbringung im Vorderwald

Unter dem Motto „Wie bringe ich mein Holz aus dem Wald? - Möglichkeiten einer gemeinsamen Holzernte aus Privatwäldern“ luden Forstverwaltung und energieregion vorderwald zu einer Infoveranstaltung nach Doren. Über 140 Interessierte folgten der Einladung und erfuhren Details zu Vorzeigeprojekten der gemeinsamen Waldbringung. Leiter der Forstverwaltung DI Peter Feuersinger, DI Roland Erne und die Waldaufseher Egon Schelling (Krumbach, Langenegg, Lingenau), Meinrad Gruber (Doren) und

• Fahrradlastenanhänger, Fahrradkin- deranhänger

Die Anschaffung eines Kinder- und Lastenanhängers für Fahrräder wird zu 50 %, max. mit 150 € pro Kinderanhänger bzw. mit 80 € pro Lastenanhänger, gefördert (ein Anhänger/Haushalt).

• Betriebe

Der erstmalige Zertifizierungsprozess zum ÖKOPROFIT® Betrieb wird durch die Gemeinde mit max. 1.680 € gefördert. Das Land fördert in der gleichen Höhe, die Gesamtkosten der Zertifizierung belaufen sich auf 5.200 € plus MwSt. ÖKOPROFIT® ist ein praxisfreundliches Umweltmanagement-Programm. Die Hauptthemen sind Abfall, Energie und Stoffströme. Derzeit gibt es über 240 ÖKOPROFIT®-zertifizierte Betriebe im Ländle.

Information und Anmeldung:

Amt der VlbG. Landesregierung, Wirtschaftsabteilung; Mag. Gerda Schmid
05574/511-26121, gerda.schmid@vorarlberg.at

Mobilitätsförderung:

Im Jahr 2012 werden maximal zwei Tages- oder Streckenkarten im VVV pro Haushalt und Jahr zu 100 % von der Gemeinde übernommen.

Vorortberatung für Sanierungsobjekte

Die Vorortberatung plus gibt es im Jahr 2012 wieder: Durch die Förderung der Gemeinde bleibt ein Selbstbehalt von 70 € für eine detaillierte Vorortberatung für Sanierungsobjekte mit ansatzweiser Abschätzung von Investitionskosten und Wirtschaftlichkeiten.

Genauere Infos unter: www.energieregion-vorderwald.at

Klemens Nenning (Hittisau) präsentierten verschiedene nachahmenswerte Projekte. Nicht nur die Holzbringung ist auf dem Weg vom Baum zum Euro ein wichtiger Punkt – auch die Vermarktung spielt für die effiziente Abwicklung eine große Rolle.

DI Peter Nenning stellte am Infoabend den Waldverband mit seinen umfassenden Serviceleistungen zur Holzvermarktung vor. Das Erfolgsrezept heißt gemeinschaftliche Holzvermarktung und eine Bündelung auf der Seite der Waldbesitzer.

Und dass Holzbringung nicht nur eine ernste Sache ist, stellte die Landjugend Vorderwald unter Beweis: Sie präsentierte unter Federführung von Waldaufseher Rafael Fetz (Egg) einen Sketch zum Thema Holzbringung mit beweglichem Bühnenbild sowie überzeugenden Schauspielern und hatte die Lacher des Publikums auf ihrer Seite.

Die genauen Förderbedingungen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde oder unter:
www.energieregion-vorderwald.at.



Blutspendeaktion/Spielgruppe

Allgemeine Rechtsberatung mit RA Dr. Andreas Germann

Gleich zu Beginn des Jahres startet wieder die Rechtsberatung mit Dr. Andreas Germann.

Termin: Dienstag, 3. Jänner 2012 in der Zeit von 18:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindeamt

Frühjahrstermin:

Dienstag, 3. April 2012

Blutspendeaktion in Doren

Die Blutspendeaktion am 28. November in Doren ist wiederum erfolgreich verlaufen. Es konnten

98 Blutkonserven abgenommen werden.



Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes für Vorarlberg spricht allen Spendern und Organisatoren ein herzliches Dankeschön aus und freut sich schon wieder auf die nächste Blutspendeaktion in Doren.

Auch die Gemeinde bedankt sich für die verständnisvolle Aufgeschlossenheit und Mitwirkung bei den Blutspendern sehr herzlich. Ein besonderer Dank ergeht auch an die gesamte Organisation und an Barbara Buhmann.

Adventmarkt

Auch die bereits siebte Auflage des Adventmarktes war sehr erfolgreich. Sehr viele Gäste drängelten sich im wahrsten Sinne des Wortes auf den Dorfplatz. Bei dem tollen Angebot an den Ständen fand wohl jeder Kaufwillige etwas für sich und seine Liebsten. Für die Verpflegung sorgte einmal mehr die Gemeindevertretung. Ein großer Dank gilt allen Ausstellern und Mitwirkenden, Walter Österle, der für die Elektrifizierung sorgte, dem Musikverein für die adventlichen Klänge, sowie dem Gasthaus Rose für das Ausleihen von verschiedenen Gerätschaften und die Spätzle für die „Krutspätzle“. Der Reinerlös beträgt in diesem Jahr gut 3000 Euro. Sie fließen zu je einem Drittel in Bücher für die Bücherei, in Spiele für die Spielgruppe und die Aktion „Ma hilft“.



*kostenlose
Rechtsberatung*

Erfolgreicher Markt - herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.



Der Nikolo im Zwergenstüble

Der heilige Nikolaus und Knecht Ruprecht waren im Zwergenstüble zu Gast. Die Kinder in der Spielgruppe sangen dem Nikolaus und seinem Begleiter ganz furchtlos ein tolles Lied vor und freuten sich über die mitgebrachten Geschenke. Im Anschluss daran statteten die Beiden auch noch den „braven“ Gemeindebediensteten einen vorweihnachtlichen Besuch ab.



Ehrenamt in unserer Gemeinde

Ehrenamt in unserer Gemeinde – ein unschätzbare Wert für uns alle

Das Europäische Jahr der Freiwilligkeit geht seinem Ende zu. Wir möchten jedoch die Ehrenamtlichen und Freiwilligen in unsere Gemeinde auch in Zukunft nicht vergessen. Sie alle leisten einen immensen Beitrag zur Verbesserung unserer sozialen Qualität. Wir wollen in dieser und in den kommenden Ausgaben über Menschen berichten, die einen Beitrag für das Allgemeinwohl leisten. Auch mit dem Hintergrund, dass die ehrenamtliche Tätigkeit für jeden persönlich sinnstiftend ist.



„Tausendsassa“ Johann Sinz

Johann Sinz wird heuer 61 Jahre alt und tritt im kommenden Jahr seinen verdienten Ruhestand an. Johann wirkt gelöst, nicht gestresst und ist gut gelaunt. Beachtenswert was er neben seiner beruflichen Tätigkeit für freiwillige „Ämter“ innehatte und immer noch hat.

Viele Jahre Ehrenamt

Die Liste fällt sehr lang aus: 10 Jahre im Pfarrgemeinderat; Mitglied im Pfarrkirchenrat seit 1977; Mithilfe in der Kirche als Messnerstellvertreter, Krippe aufstellen, Lektor und Kommunikationshelfer; 10 Jahre in der Gemeindevertretung; Obmann beim Tennisclub seit 1999 - davor 10 Jahre Obmannstellvertreter; seit 1968 Mitglied beim Musikverein – viele Jahre davon im Vorstand tätig; einige Jahre Theaterspieler im ehemaligen Vereinshaus; einige Jahre Vorstandsmitglied im Sportverein.

Sein „Liebkind“ ist und bleibt die Musik. Noch jung an Jahren war der Musikverein auf der Suche nach Nachwuchs. Spontan sagte er bereits im Jahre 1966 mit zwei seiner Brüder zu. Ein Instrument wurde gelernt, welches war nicht wichtig, eben eines das im Verein noch fehlte. Die Begeisterung für die Musik wuchs im Laufe der Jahre und blieb bis heute erhalten. Als „Vereinsmeier“ organisierte er einige Musikfeste und -veranstaltungen mit und trug zu dessen Gelingen und Erfolg maßgeblich bei. Gerne erinnert er sich an die vielen unvergesslichen Ausflüge und besonderen Erlebnisse. „Dem Musikverein bleibe ich treu, solange die Gesundheit es mitmacht“. Besonders stolz ist Johann auch auf die Finanzsituation beim Tennisclub – „Schuldenfrei – das war mein Ziel“. Und dieses Ziel hat er auch vor einigen Jahren bereits erreicht. Politiker möchte er nicht sein - den Einblick und die Erfahrung in die Gemeindepolitik, immerhin gehörte er 10 Jahre lang der Gemeindevertretung an, möchte er dennoch nicht missen.

Wie schaut es mit Dank und Anerkennung für das Engagement aus?

Es gibt immer wieder Lob von Einigen. Beim Musikverein sind es vor allem die Ehrungen oder der Applaus der Besucher bei Konzerten. Am meisten freut mich aber, dass ich mit allen gut auskomme und mich gut mit allen verstehe, das ist Anerkennung und Bestätigung genug.

Woher nimmst du die Kraft für all diese Tätigkeiten?

Am meisten Kraft geben mir die Personen rundherum. Die Zusammenarbeit und die Gemeinsamkeit funktioniert in den allermeisten Bereichen bestens. Ich bin gerne mit anderen Menschen zusammen. Die Gemeinschaft und Geselligkeit gibt mir Sinn für mein Leben. Sehr wichtig war und ist auch meine Familie, die immer mit sehr viel Verständnis hinter meinen Aktivitäten stand. Vor allem ist es die Freude in einer Gemeinschaft mitzuarbeiten und etwas voranzubringen oder positiv zu verändern. Es würde mir etwas fehlen, wenn ich nicht ein Teil der Dorfgemeinschaft sein könnte.

Sein Schlusssatz klingt motivierend: „Ich arbeite gerne mit, denn wenn niemand etwas macht, gibt es nichts“.

Das Interview führte Bgm. Guido Flatz.



„Ich arbeite gerne mit.“
Johann ist und war in fast unzähligen Vereinen und Institutionen aktiv mit dabei.



Erfolgreiche Aus- und Weiterbildungen

Studienabschluss in der Pharmazie von Anne-Katrin Gruber

So schnell vergeht die Zeit und ein wichtiger Abschnitt im Leben, die Ausbildung geht zu Ende.

Im Oktober 2006 hat Anne-Katrin Gruber an der Universität in Innsbruck das Pharmaziestudium begonnen. Inzwischen sind fünf Jahre vergangen und mit Stolz kann sie auf eine sehr schöne, aber auch oftmals recht anstrengende Studienzzeit zurückblicken und kann sich nun über das erfolgreich abgeschlossene Studium freuen.

Die feierliche Überreichung des

Diploms einer Magistra der Pharmazie fand am 19.11.2011 in Innsbruck statt.

Ein weiteres „Zuckerl“ zum bestandenen Studium stellte die Prämierung ihrer Diplomarbeit dar. Jährlich werden durch die Österreichische Pharmazeutische Gesellschaft Diplomarbeiten aus den vier Kernfächern der Pharmazie prämiert. Für den Bereich Pharmakognosie wurde Anne-Katrin durch ihre Arbeit „Isolierung von polaren Lignanderivaten aus Sesam (*Sesamum indicum* L).“ mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Das Ziel dabei war es, Inhaltsstoffe aus dem Samen von Sesam als Reinsubstanz zu gewinnen. Dabei konnte sie drei neue Verbindungen, die für Sesam bisher nicht bekannt waren, beschreiben. Die Verleihung fand am 01.12.2011 am Institut für Pharmazie in Wien statt.

Derzeit absolviert sie das Aspirantenjahr in der Apotheke im Hatlerdorf in Dornbirn.

Jacqueline Kert holt Silbermedaille bei „Amuse Bouche“ Award

Beim österreichischen Top-Lehrlings-Award „Amuse Bouche“ in Wien starteten für Vorarlberg Jacqueline Kert und Edis Halkic vom Hotel Weisses Kreuz in Bregenz.

„Es war eine ganz neue Herausforderung“, erklärte Jacqueline auf die Frage wie sie sich während des Wettbewerbes gefühlt hat. Obwohl sie als Gewinnerin des Landes-Lehrlingswettbewer-



bes bereits einige Erfahrung hatte, war die Nervosität groß. „Edis und Jacqueline konnten bereits in der Qualifikation und im Halbfinale die Teams der Hotels Le Meridien, Bristol, Interconti-

ental und Stanglwirt Tirol sowie 5 weitere Konkurrenten hinter sich lassen. Für das Finale musste vor einer Jury gekocht und serviert werden. Warenbestellung, Menüzusammenstellung, Weinauswahl sowie Tisch- und Menükartengestaltung lagen in der Hand der Lehrlinge.

Otto Vögel - Erfolgreicher Abschluss beim 1. EUREM-Lehrgang

Otto Vögel nahm von Februar bis September 2011 am ersten EUREM - Lehrgang in Vorarlberg teil. Der Abschluss dieses Lehrganges bestand aus einer schriftlichen Prüfung und der Erstellung einer Präsentation der betriebs-spezifischen Projektarbeit. Ziel dieser Projektarbeit war es, in einem Betrieb Energiesparmöglichkeiten aufzuspüren, die entsprechenden Maßnahmen anzuführen und die Wirtschaftlichkeit bzw. Amortisationszeit dieser Maßnahmen zu berechnen. Otto

hat sein Projekt bei der Sennerei Huban gefunden, welches er am 28.09.2011 vor der Prüfungskommission präsentierte. Zur Freude von Otto wurde sein Energieeffizienzprojekt von der Sennerei Huban auch wirklich umgesetzt. Herzliche Gratulation!



Toller Erfolg beim „Amuse Bouche“ Award für Jacqueline Kert und Edis Halkic mit Theresia und Andrea Kinz

illwerke vkw



Vom Christkind wünsche ich mir ...

Kindergartenkinder und auch andere haben kleine und manchmal auch größere Wünsche an das Christkind.



Jana Höscheler:
Ein Pony, eine Prinzessin, eine Nähmaschine und ein Sommerkleid



Fabian Mätzler:
Ein Mähwerk für hinten



Lena Fechtig:
Ein Hund, der echt bellen kann



Jeremias Gasser:
Ein Panther und ein Laserschwert



Tobias Deuring:
Eine Rennbahn



Philipp Trieb:
Eine Axt für Kinder zum Äste hacken



Jonas Nussbaumer:
Einen kleinen Traktor und einen Hänger dazu



Annika Guldenschuh:
Eine Puppe



Linus Stöckler:
Ein Buch



Elfriede Giselbrecht:
Zu Weihnachten wünsche ich mir die Zeit, Gemeinsamkeiten zu leben, Freude zu erleben, weiter zu verschenken, Erlebtes zu verbuchen und Erwartungen zu hinterfragen. Mich bei Kerzenschein auf Wichtiges zu besinnen.



Elvira Sinz:
Für alle die Armut leben und es nicht so gut haben wie viele von uns, dass auch diese Menschen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest erleben dürfen.



Andreas Meusburger:
Ich bin rund herum zufrieden. Das wichtigste ist für mich die Gesundheit. Zudem hätte ich gerne auch gern mal etwas mehr Ruhe und dazu auch die Fähigkeit, diese zu genießen.



Volksschule Doren

Aktuelles aus der VS: Waldtage

Mit dem Dorener Waldaufseher Meinrad Gruber und dem Jagdaufseher Bernhard Knauder machten wir Volksschüler am 4. und 5. Oktober einen interessanten und lehrreichen Ausflug in den herrlichen Herbstwald. Wir lernten verschiedene Baumarten und Sträucher kennen und schätzten das Alter von verschiedenen großen Bäumen. Anschließend durften wir Nadines Onkel Markus bei der gefährlichen Forstarbeit zuschauen. Schon fast an der Weißbach unten stärkten wir uns. Die Ge-

meinde spendierte Wurstbrote und Saft, das schmeckte an der frischen Luft besonders gut! Zum Schluss erzählte uns Bernhard noch vieles über die



heimischen Wildtiere. Wir durften die ausgestopften Tiere genau anschauen, die verschiedenen Felle kennen lernen und manch einer bekam dann noch ein Hirschgeweih aufgesetzt. Die Waldtage vergingen leider viel zu schnell!

Zusammenarbeit mit der Bücherei / Selektissima

Um die Freude am Lesen zu fördern bekamen heuer erstmals alle Volksschüler in Zusammenarbeit mit der Bücherei einen Büchereiausweis um nur 3 Euro. Somit ist es uns nun möglich, mit allen Schülern im Rahmen des Leseunterrichts die Bücherei zu besuchen. Diese Aktion soll dazu beitragen, dass Familien vermehrt auch die außerschulischen Öffnungszeiten der Bücherei in

Anspruch nehmen.

Im Rahmen der landesweiten Leseaktion Selektissima können Volksschulkinder zehn ausgewählte Bücher lesen, diese anschließend im Internet bewerten und Fragen zum Buch beantworten. Zum Schluss werden unter allen teilnehmenden Schülern wertvolle Preise verlost. Im Zuge unserer jährlichen Teilnahme an dieser Aktion ist ebenfalls eine Kooperation mit der Bücherei entstanden. Ein Satz Selektissima-Bücher wird von der Bücherei finanziert und der Volksschule zur Verfügung gestellt. Nach Abschluss der Aktion in der Volksschule können die Selektissima-Bücher noch weiterhin in der Bücherei entlehnt werden.

Adventmarkt

Durch die tatkräftige Mithilfe der Eltern und Lehrpersonen der VS Doren können wir 210 Euro, die Hälfte des Reinerlöses vom Punsch- und Kuchenverkauf anlässlich des Dorener Adventsmarktes, der Aktion „Geben für Leben“ überweisen!



Gesunde Jause

Um die Wichtigkeit einer ausgewogenen und vollwertigen Ernährung zu unterstreichen, organisieren unsere Elternvertreterinnen 4mal jährlich eine gesunde



Jause für unsere Schüler. Am 16.11. waren die Elternvertreterinnen der vierten Klasse an der Reihe. Dabei legten sie großen Wert auf die Auswahl regionaler und saisonaler Nahrungsmittel. Die Kinder durften bei der Zubereitung helfen und waren begeistert von der Kürbiscremesuppe, den Käse-Spießchen (der Käse wie schon so oft gesponsert von der Sennerei Doren), selbstgebackenen Dinkelbrötchen, frischem Apfelsaft und vielen weiteren Gaumenfreuden.

Schüler lernen im und außerhalb des Schulhauses.



Im Wald mit Waldaufseher Meinrad Gruber und Jagdaufseher Bernhard Knauder.

Besuche in der Bücherei.

Volksschule aktiv

Volksschule Doren/Bücherei

Schutzwaldpreis

Landesrat Erich Schwärzler überreichte der Volksschule Doren den Preis für ihr Waldprojekt.

Preis für Schutzwaldprojekt

Die Schüler der letztjährigen zweiten Klasse der VS Doren haben mit ihrer Klassenlehrerin, zusammen mit Irma und Martin Österle in deren Wald junge „Tännele“ gepflanzt, mit ihrem Namen versehen und im Unterricht über die Wichtigkeit des Waldes für Menschen und Tiere gesprochen. Im Mai kochten die Schüler dann aus jungen „Tannentrieben“ Waldhonig, den sie ihren Mamas zum Muttertag schenkten. Am 4. November durfte die Klassenlehrerin Sabine

Österle für dieses Projekt im Rahmen der Schutzwaldtagung in Blons im Großen Walsertal von Landesrat Erich Schwärzler einen **Sonderpreis** entgegen nehmen.



Bücherei

Die Bücherei ist jeden Sonntag und jeden Dienstag geöffnet.



Bücherei

Es freut mich sehr, dass durch die Zusammenarbeit mit der Volksschule und des Kindergartens vor allem Kinder das

Angebot der Bücherei nutzen. An die Volksschulkinder wurden Stempelpässe verteilt. Es werden schon fleißig Stempel gesammelt. Wenn der Stempelpass voll ist, erwartet jedes Kind eine kleine Überraschung.

Speziell für die Advents- und Weihnachtszeit sind neue Bilderbücher eingetroffen. Durch die freundliche Unterstützung der Gemeinde können wir unser Buchsortiment und Spielangebot erweitern.

Vor dem Lesen kommt das Vorlesen! Kinder, die das Glück haben, dass ihre Eltern ihnen vorlesen, haben einen früheren Zugang zu anderen Welten und werden bestmöglich gefördert, denn Lesen ist die Grundlage für jede Art von Bildung.

Wer als Kind mit Pippi ins Taka-Tuka-Land gesegelt ist, mit der kleinen Raupe Nimmersatt die Verwandlung zum Schmetterling erlebt hat und Petterson und Findus beim Backen einer Pfannkuchentorte geholfen hat, hat große Chancen auch als Jugendlicher und Erwachsener ein begeisterter Leser zu bleiben.

Durch die vielen freiwilligen Helfer ist es möglich, die Bücherei am Sonntag und Dienstag offen zu halten. Herzliches Dankeschön!

Immer wieder gibt es neue Bücher in der Bücherei - Stöbern lohnt sich.



Das Team der Bücherei freut sich über jeden Besuch. Eure Büchereileiterin Elisabeth Sinz.

Öffnungszeiten:

Sonntag: 9:00 bis 10:00 Uhr

Dienstag: 18:00 bis 19:30 Uhr

Brandschadenhilfe/Fasnadbüttel

Brandschadenhilfe - Information über die Vollversammlung:

Gemäß den Satzungen ist spätestens alle 4 Jahre, sofern kein Brandfall vorkommt, eine Vollversammlung einzuberufen.

Darin wurden die Satzungen den derzeitigen Verhältnissen angepasst. Die Neufassung ist in der Homepage der Gemeinde Doren unter Vereine abrufbar. Selbstverständlich ist ein Ausdruck beim Obmann erhältlich.

Zweiter Schwerpunkt war die Neuwahl des gesamten Vorstandes. Er setzt sich einstimmig wie folgt zusammen):

Obmann:

Feurle Paul, Kirchdorf 191

Obm. Stellvertreter:

Bgm. Flatz Guido (immer der amtierende BGM)

Schriftführer:

Lingenhel Johann, Dorf 102

Kassier:

Ing. Baldauf Anton, Sulz 208 (neu)

Weitere Mitglieder:

Österle Artur, Kaltschmieden 226

Herburger Markus, Egg 107

Eberle Harald, Rotach 86 (neu)

Somit sind die Regionen gut vertreten bzw. verteilt.

Weiters wurde vom Obmann berichtet, dass seit der letzten Vollversammlung bei keinem Mitglied weder ein Groß- noch Kleinbrand vorgekommen ist. Somit gab es auch keine Solidarbeitrags-Vorschreibung.

Der Mitgliedsstand beträgt derzeit 236, und hat sich in den letzten Jahren kaum verändert, da zu 99% der möglichen Objekte bereits Mitglieder sind. Die Abgänge durch Bereinigung haben sich mit Neuzugängen aufgehoben. Erfreulich ist, dass neu Zugezogene in Doren von dieser Solidargemeinschaft Interesse haben und beitreten. Jemandem im Unglücksfall zu helfen, ist auch heute noch in der schnelllebigen Zeit, aktuell.

Die Solidarbeitragsätze bleiben unverändert, diese sind im Anhang der Satzungen enthalten.

Im Anschluss an die Versammlung wurde durch einen Sicherheitsbeamten des Landes über Gebäudesicherheit mit vorbeugenden Maßnahmen informiert.

Für das Komitee, der Obmann Paul Feurle

Dorer Fasnatbüttel

Am 22. Jänner organisieren die Dorer Fasnatbüttel wieder den traditionellen Frühschoppen mit den Ifar Buobo.

Erstmals werden wir die Messfeier um 8:30 Uhr in der Pfarrkirche mitgestalten.

Musikalisch wird uns das Inselshoworchester (Isoh'97) begleiten.

Wir freuen uns sehr, wenn viele Dorer BürgerInnen unserer Einladung folgen.

Tischreservierungen nimmt Doris Giselbrecht gerne ab 18:00 Uhr entgegen.

Wer wird Prinzenpaar? Tja diese Frage ist sehr spannend.

Am 22. Jänner werdet ihr es alle erfahren.



Natürlich veranstalten wir auch traditionell unseren Umzug am Faschingsamstag, den 18. Februar. Über jeden Mitwirkenden und Zuschauer freuen wir uns sehr.

Auf eine lustige und unfallfreie Fasnat freuen wir uns schon jetzt.

Doch vorher genießen wir die hoffentlich ruhigen Weihnachtsfeiertage.

Wir wünschen allen ein Frohes Fest und viel Glück im neuen Jahr.

Für den Verein:
Doris Giselbrecht und Andreas Kessler

Vollversammlung neue Mitglieder im Vorstand

Der Fasching steht schon wieder in den Startlöchern - **Wer wird neues Prinzenpaar?**



Freiwillige Feuerwehr

Feuerfreie Advents- und Weihnachtszeit!

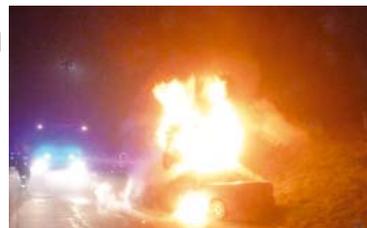
Alle Jahre wieder und je näher Weihnachten rückt, desto brandgefährlicher werden die inzwischen bereits ausgetrockneten Adventskränze und Gestecke. Die Zweige, Zierbänder und Strohsterne sind ein idealer Nährstoff für die Flammen der teilweise schon heruntergebrannten Kerzen. Wenn man nachstehende Sicherheitstipps beachtet, lässt sich die Weihnachtszeit aber „feuerfrei“ genießen.

- Verwenden Sie für Adventskränze und Gestecke nicht brennbare Unterlagen, zweckmäßigerweise solche aus Glas, Porzellan oder Metall.
- Die Kerzenhalter sollten auch aus nicht brennbarem Material bestehen und die Kerze stabil halten.
- Achten Sie auf genügend Abstand der Kerzenflammen zu brennbaren Gegenständen, Vorhängen oder Kleidungsstücken.
- Löschen Sie heruntergebrannte Kerzen möglichst frühzeitig aus.
- Bewahren Sie Feuerzeuge und Zündhölzer sicher vor Kindern auf.
- Lassen Sie brennende Kerzen nie allein, insbesondere dann nicht, wenn sich Kinder oder Haustiere im Raum aufhalten.
- Zünden Sie Kerzen auf ausgetrockneten Adventskränzen, Gestecken oder Christbäumen nicht mehr an.
- Üben Sie mit ihrer Familie die Handhabung des Feuerlöschers.
- Elektroöfen nie mit Decken, Kleidung usw. abdecken.
- Rauchmelder installieren und wenn vorhanden, Funktion überprüfen.

Probe am 08.November

Diesmal wurde ein Verkehrsunfall mit einem brennenden Fahrzeug simuliert. Für die Mannschaft war es eine Herausforderung da zuerst der Brand gelöscht werden musste, bevor man sich um die verletzten Personen kümmern konnte. Die Löscharbeiten am havarierten Auto verursachten hingegen einige Probleme, da aufgrund der großen

Hitze, den brennenden Betriebsstoffen und Kunststoffteilen, mit Wasser zuerst nicht der gewünschte Löscherfolg erzielt werden konnte. Erst durch den Einsatz eines Pulverlöschers wurde der Brand abgelöscht und man konnte sich der im zweiten Auto eingeklemmten Person, widmen.



Verkehrsunfall Langen:

Die intensiven Probenaktivitäten mit dem hydraulischen Rettungssatz haben sich am 28.11.2011 ausbezahlt. Zu unserem ersten Ernstfall wurden wir nach Langen abberufen. Ein 45-jähriger Deutscher erlitt bei einem Verkehrsunfall in Langen Verletzungen unbestimmten Grades. Der Mann war mit seinem PKW auf der L2 Langener Straße in Richtung Grenzübergang Deutschland unterwegs, als er in einer Linkskurve aus bislang ungeklärter Ursache über den rechten Fahrbahnrand geriet. In weiterer

Folge überschlug sich das Fahrzeug mehrfach und kam schließlich in der Wiese zum Stillstand. Der PKW-Lenker wurde im Fahrzeug eingeklemmt und musste mittels Bergeschere aus dem Wrack befreit werden. Die Feuerwehr Doren war mit 31 Wehrmännern im Einsatz.



Vorankündigung:

Wir laden alle zum Feuerwehrball am Bromigen Freitag, den 17.02.2012 im Gemeindesaal Doren ein. Aktuelles und weitere Infos unter www.feuerwehr-doren.at.

Die Freiwillige Feuerwehr Doren wünscht allen erholsame und frohe Feiertage, sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Notrufnummern:
Feuerwehr 122
Gendarmerie 133
Rettung 144

Fußballclub Doren

FC Doren ist Herbstmeister!

Dank des um zwei Treffer besseren Torverhältnisses gegenüber der starken und punktegleichen Admira Dornbirn 1b überwintert unser Team auf dem ersten Tabellenplatz der 5. Landesklasse Unterland. Trainer Andreas Wagenhaus hat in der Herbstsaison ganze Arbeit geleistet und das junge Dorener Team systematisch an die Tabellenspitze geführt und auf den Tabellendritten, den FC Kennelbach 1b, einen beruhigenden Fünfpunkte-Vorsprung erarbeitet. Zudem ist die

Dorener Offensive mit 39 Treffern die Stärkste in der Liga. Der Tabellenstand und die Spielerstatistik der Herbstmeisterschaft 2011 sind auf www.fcdoren.at ersichtlich.



Vorschau Frühjahr 2012

Nach dem hervorragenden Ergebnis der Herbstsaison ist das klare Ziel der Vorstandschaft und der Mannschaft natürlich der Aufstieg in die 4. Landesklasse. Der Kader der Frühjahressaison wird bis auf ein oder zwei Neuzu-

gänge annähernd gleich bleiben.

Der FC Doren startet Mitte Februar wieder in die Vorbereitung und wird das erste Meisterschaftsspiel am Samstag, den 7. April 2012 bestreiten. Bis dahin bedanken wir uns bei allen Gönnern, Sponsoren, Fans und Freunden des FC Doren für die tolle Unterstützung. Es ist einfach toll, vor so einer Zuschauerkulisse zu spielen!

Einladung zum großen FC Doren Preisjassen

1. Preis: Riesiger 50 Zoll Plasma Flachbildfernseher
 2. Preis: 500 Euro Reisegutschein vom Reisebüro Sonne&Meer
- ... und viele weitere tolle Preise.

Schlussveranstaltung mit Preisverteilung:

Am Sonntag, den 15. Jänner 2012 im Gasthaus Rose.
17:00 Uhr: Ziehung der Stichzahl
anschließend Preisverteilung

Ablauf:

Sie können zu viert an jedem Ort jassen! Lediglich die ausgefüllten Spielscheine müssen bis zur Schlussveranstaltung am 15. Jänner 2012 im Gasthaus Rose abgegeben und abgerechnet werden. Eine Partie besteht aus 24 Spielen. Der Einsatz pro Spieler beträgt 5,00 € und für jeden Sack werden 0,30 € verrechnet. Spielscheine erhalten Sie in allen Gaststätten der Gemeinde Doren oder auf www.fcdoren.at. Wir freuen uns über Euer Mitspielen und wünschen einen zünftigen Jass!



Unser Nachwuchs



Unsere zukünftigen Stürmer



Unsere Fans

Sportverein/Tennisclub

Derzeit laufende Angebote des Sportvereines:

- Seniorenturnen – montags um 20 Uhr
- Volleyball – mittwochs um 20 Uhr

Das Volleyball-Team freut sich auf jeden der mitmachen will.

Komm doch einfach mal vorbei und mach mit!

Vorankündigungen:

• Vereinsrennen alpin:

Das Vereinsrennen findet bei hoffentlich guter Schneelage am Hochhäderich statt und wird kurzfristig bekannt gegeben.

• Rodelrennen:

Der Termin des Rodelrennens wird bei ausreichender Schneelage kurzfristig bekannt gegeben und wie gewohnt auf der Strecke Sulz-Steuerer durchgeführt.

• Skitraining für Kinder

Kinder und Jugendliche, die eine Begeisterung am Ski-Rennsport haben, können an speziellen Trainingseinheiten teilnehmen. Wir starten nach den Ferien wie letztes Jahr jeweils am Freitagnachmittag. Wer mitmachen will meldet sich bei Markus Fessler (Tel. 0664-9129503).

Tennisclub Doren

Im Herbst konnten wir bei herrlichem Wetter die offizielle Tennissaison mit dem Abschlussturnier für die Kinder und den Finalspielen der Vereinsmeisterschaft 2011 beenden.

Abschlussturnier der Kinder:

Gruppe 1: 1. Salome, 2. Constantin, Sven, Nadine

Gruppe 2: 1. Elias, 2. Noelle, Jessica, Simon, Anna Lena, Hana, Johanna

Gruppe 3: 1. Rebecca

Vereinsmeisterschaft 2011:

Damen

1. Gertrud Wolf - Vereinsmeisterin
2. Helga Boch – Vize-Vereinsmeisterin

weitere Spielerinnen waren: Theresa Wolf, Nadja Wolf, Gerda Krämer, Eva Krämer und Petra Sinz.

Herren

1. Joachim Sinz - Vereinsmeister
2. Jürgen Truppe – Vize-Vereinsmeister

weitere spielten mit: Siegmund Böhler, Johann Sinz und Daniel Truppe



Mit einem gemütlichen Hock ließen wir die Saison 2011 ausklingen.

Nun wünschen wir allen aktiven und passiven Mitgliedern und Fans ein schönes, friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

TC Doren - Der Vorstand

*Der Sportverein Doren
wünscht allen
Frohe Weihnachten
und ein gutes, sportli-
ches Jahr 2012!*

**Tennisclub -
Vereinsmeister-
schaft**

Musikverein/Schützengilde

Rückblick Jahreskonzert

Mit dem Jahreskonzert ging für die Musikanten des Musikvereins Doren das musikalische Jahr dem Ende zu. Die Musikanten unter der Leitung von Christoph Indrist entführten das Publikum zu einem Streifzug durch einige der bekanntesten und erfolgreichsten Musicals.

Beim Wiederholungskonzert am Sonntag Nachmittag waren besonders Familien mit Kindern herzlich willkommen. Die Jugendkapelle [SuDo] Kids unter der Leitung von Kapellmeister Christoph Indrist eröffnete das Konzert. Den Jungmusikanten Anna

Fessler und Noelle Kreidl wurde das Junior – Abzeichen, Veronika Kohler das Jungmusiker Leistungsabzeichen in Bronze und Nina Höscheler und Benjamin Schwärzler das JMLA in Silber überreicht.

Silvesterblasen

Wie jedes Jahr werden die Musikanten beim traditionellen Silvesterblasen am 31.12.2011 ab 13.00 Uhr mit traditioneller Marschmusik durch das Dorf marschieren und das alte Jahr gemeinsam ausklingen lassen. Wir Musikanten freuen uns sehr über zahlreiche Begleitung der Dorener Bevölkerung bei dieser traditionsreichen Ausrückung.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Freunden, Helfern und Gönnern für ihre wertvolle Unterstützung und wünschen alles Gute und Gesundheit für das kommende Jahr.

Die Dorener Musikanten

Union Schützengilde Doren

Voller Elan sind wir im September gemeinsam in die neue LG/LP-Saison 2011/2012 gestartet und haben den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen. Mittlerweile sind die verschiedenen Rundenwettkämpfe auf Bezirks- und Landesebene bereits wieder voll im Gange.

Mit Michael Zach und Martin Dalmonego wurden zwei Schützen unseres Vereins für die Bundesmeisterschaft der Österreichischen Sportunion am 29. und 30. Oktober 2011 in Knittelfeld nominiert. Dort erkämpfte Michael mit der Mannschaft Jungschützen LG sensationell die Silbermedaille und im Einzelbewerb den 4. Rang. Martin belegte in der Klasse Männer 40 im Einzel den 14. und mit der Mannschaft den 4. Rang.

In der 3. Zielsport Landesliga belegt unsere Pistolenmannschaft mit Gerhard Zach, Birgit Loritz, Martin Dalmonego und Christoph Zach nach der dritten Runde (punktegleich mit den

Zweitplatzierten) den dritten Zwischenrang!

Bei den Landesrundenwettkämpfen LG können sich unsere Schützen, allen voran unser Nachwuchs nach zwei absolvierten Runden im Spitzenfeld behaupten:

1. Christoph Zach (Jugend 2 männlich),
1. Michael Zach (Junioren),
9. Walter Lingenhel (Senioren I)

Zwischenergebnis des Bregenzerwälder Rundenwettkampfes (Ergebnisse in den jeweiligen Klassen):

1. Michael Zach, Walter Lingenhel, Birgit Loritz, Cäcilia Schwärzler, Walter Raich, Mannschaft LGA
2. Christoph Zach, Herbert Fink, Hans Fink
3. Markus Lingenhel, Simone Baldauf

Die aktuellsten Ergebnisse können laufend auf unserer Homepage www.usgdoren.at abgerufen werden.

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals herzlich bei all jenen bedanken, die im Jahr 2011 an einer der Veranstaltungen anlässlich unseres 50-Jahresjubiläums teilgenommen haben oder uns sonst in irgendeiner Form unterstützt haben!

Wir wünschen unseren Schützen für die bevorstehenden Wettkämpfe viel Erfolg und „Gut Schuss“.

Der Vorstand



Silvesterblasen
31.12.2011
ab 13.00 Uhr

Schützengilde

Katholische Frauenbewegung/Senioren

Jubiläumsjahr

Nächstes Jahr feiern wir das 50jährige Bestehen der kfb Doren. Wir sind schon mitten in der Planung und freuen uns, mit euch dieses Jahr zu begehen.



Vorankündigungen:

Besuch des Krematoriums mit anschließendem gemütlichem Ausklang

Termin: Freitag, 23. März 2012

Abfahrt: 14:00 Uhr - Raika Doren

Kosten: Es fallen nur die Buskosten an, die Führung ist gratis.

Anmeldung bei Karin Buhmann:

Tel.: 0664/6408968 oder per mail: karin.buhmann@aon.at

Wir würden uns freuen, wenn das Angebot angenommen wird. Wir möchten alle ansprechen – ob jung oder alt, Frau oder Mann!

Ausflug

Im Frühjahr 2012 steht wieder unser Ausflug auf dem Programm.

Termin: Samstag, 21. April - Genauere Infos folgen!

Rückblick

Sowohl der Kochkurs als auch der Krippenfigurenkurs waren sehr gut besucht.

Die Teilnehmerinnen nahmen neue Eindrücke, neue Rezepte und tolle Krippenfiguren mit nach Hause.



Seniorenbund

Halbtagswanderung der Senioren

Am 13.9.2011 veranstaltete der Seniorenbund Doren eine Halbtagswanderung auf Baumgarten und Niedere. 40 Mitglieder meldeten sich zur Teilnahme an. Mit Fahrgemeinschaften fuhren wir in einer Kolonne mit 10 Pkw nach Bezau zur Talstation der Seilbahn. Mit der modernsten Seilbahn Österreichs schwebten wir auf die Höhe von 1495 Meter. Hier entschied jeder für sich ob er den kurzen direkten Weg, oder die längere Route über den Panoramaweg in das Restaurant nehmen wollte. Wegen der sagenhaften Rundschau in den Vorder- und Hinterwald, und wegen der guten Begehrbarkeit für Senioren, zählt er zu schönsten Wanderwegen im Bregenzerwald. Nach einer Stunde Wandern trafen wir auf die Soforteinkehrer im Bergrestaurant wo wir uns bei Kuchen und Kaffee und anderen Getränken von den Strapazen erholten. Die Seilbahn brachte uns dann kurz vor 17:00 Uhr wieder in's Tal und wir machten uns auf die Heimfahrt. Herzlichen Dank an Hanspeter Vögel für die hervorragende Organisation und Auswahl des

Weges. Auch dem Obmann Elmar ein herzliches Dankeschön für gratis Kaffee und Kuchen für die Fahrer.

Ausflug auf die Niedere



Funken-Freunde-Doren / Kegeln

Vorankündigung Funken 2012

Auch im Jahr 2012 laden die Funken Freunde Doren die Bevölkerung zum traditionellen Funkenabbrennen in der Parzelle Brenden ein.

Der Funken wird am Funkensonntag, den 26. Februar 2012 um 19:00 Uhr angezündet. Für das leibliche Wohl wird in gewohnter Manier gesorgt.

Wir freuen uns, diesen alemannischen Brauch mit der Unterstützung der Dorfbevölkerung fortführen zu können.



Funken Freunde Doren

Breitensport Kegeln

Vom 6. – 11. September 2011 fanden in Hard auf den Bahnen des Freizeitentrums gleich zwei Mega-Events des Kegelsports - ausgerichtet vom Vorarlberger Breitensport-Freizeit Kegelverband - statt. Zum einen der 4. Int. Bodenseepokal der Europäischen Breitensport-Freizeitkegel Union (EBFU) und zum zweiten das 3. Int. Länderturnier des Weltverbandes Ninepin Bowling Breitensport Kegeln (NBBK).

Da die Europäische Breitensport-Freizeitkegel Union ihren Verbandsitz in Doren hat, ist es sicherlich angebracht ein wenig zu informieren, da auch unsere Veronika Sitz bei diesem Bewerb nicht weniger als dreimal an den Start ging.

Eine sehr erfolgreiche Woche für den Veranstalter und auch für unsere Keglerin Veronika Sitz. Im Bewerb 4. Internationaler ASVÖ-Bodenseepokal erreichte die Damenmannschaft Intermezzo mit den Spielerinnen Elisabeth Giesinger, Erika Gufler, Christine Kofler und Veronika Sitz die

Goldmedaille. Beim Internationalen Länderturnier musste sich die Auswahlmannschaft aus Vorarlberg mit Elisabeth Giesinger, Erika Gufler, Christine Kofler und Veronika Sitz mit der Silbermedaille und einem Rückstand von sechs Kegel begnügen.

13. Alpencup in Lauf a. d. Pegnitz (Bayern)

Vom 11. – 13. November 2011 fand der 13. Alpencup für die Landesauswahlen der Länder Bayern, Südtirol, Tirol und Vorarlberg statt. Auch Veronika Sitz eine der besten Spielerinnen im Breitensport in Vorarlberg war mit dabei. Leider haben nicht alle vier Damen ihre Normalform erreicht und mussten sich im Damen Bewerb mit dem 2. Platz begnügen. Veronika Sitz erreichte als beste Österreicherin den undankbaren 4. Rang, auf Rang 3 fehlten lediglich 2 Kegel und auf den Sieg 7 Kegel.

Ein sportlich, erfolgreiches Jahr geht dem Ende zu:

Goldmedaille und Öst. Meisterin Damen Mannschaft Goldmedaille beim 4. Intern. ASVÖ-Bodenseepokal Goldmedaille und Landesmeisterin Einzel Allgemein Silbermedaille 3. Internationales Länderturnier des Weltverbandes NBBK

Silbermedaille bei den LM im Mannschaftsbewerb Silbermedaille in der Jahreswertung Damen Bronzemedaille bei den Österreichischen Meisterschaften Damen Einzel (beste Vorarlbergerin) Für das kommende Jahr wünschen wir unserer Keglerin Veronika Sitz weiterhin viel Erfolg und GUT HOLZ!



Krankenpflegeverein

Der Krankenpflegeverein ermöglicht notwendige medizinische Pflege und ganzheitliche Betreuung zu Hause. Die Zusammenarbeit mit und die Entlastung von pflegenden Angehörigen ist uns ein besonderes Anliegen. Dadurch ist es möglich, dass kranke und pflegebedürftige Menschen möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können.

Derzeit hat unser Verein 187 Mitglieder. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 22,00. Da sich der Verein ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und freiwilligen Spendengeldern finanziert, sind Neumitglieder jederzeit herzlich Willkommen.

Wir möchten besonders auch junge Familien ansprechen, unserem Verein beizutreten, damit auch in Zukunft die Aufgaben des Krankenpflegevereins gesichert sind. Durch die Mitgliedschaft im Krankenpflegeverein

beweisen Sie Solidarität mit pflegebedürftigen und kranken Menschen.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins, am 28. Oktober standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Die langjährige Obfrau Wolf Ruth sowie Feurle Paul als Beirat legten ihr Amt nieder. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für die geleisteten Dienste. Im neugewählten Vorstand befinden sich:

Obfrau:	Kohler Maria
Stellvertreter:	Lürzer Helmut
Kassier:	Feuerstein Claudia
Schriftführerin:	Ullmann Claudia
Beirat:	Sinz Tanja, Faißt Elfriede, Vögel Margit



Hauskrankenpflege

In der Hauskrankenpflege Vorderwald gibt es eine neue Pflegeleitung. Wir freuen uns, dass Diplomkrankenschwester Verena Huter aus Doren diese verantwortungsvolle Aufgabe seit dem 1. November übernommen hat.

Neben ihr sind noch weitere vier Pflegefachkräfte im Einsatz.

Sie unterstützen sie bei:

- Medizinischer Pflege, Körpergrundpflege
- Anlernen der Angehörigen in der Pflege
- Beratung und Begleitung von Patienten und Angehörigen

Tagesbetreuung für alleinstehende Menschen

Neu im Vorderwald ist die Tagesbetreuung. Sie bietet in erster Linie älteren Menschen die Möglichkeit, Gemeinschaft in einer wohnlichen und angenehmen Atmosphäre zu erleben. Es ist aber auch ein ausgezeichnetes Entlastungsangebot für pflegende Angehörige. Sie wird vom Mobilien Hilfsdienst betreut und steht Menschen aus der Region Vorderwald bis zur Pflegestufe 3 zur Verfügung.

Öffnungszeiten in Lingenau (Lebenshilfe): Montag und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Der Aufenthalt kann halb-oder ganztägig jeweils mit Mittagessen gebucht werden.

In Hittisau im „Betreuten Wohnen“ wurde die Möglichkeit einer Halbtagesbetreuung geschaffen. Geöffnet am Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Ein Hol- und Bringdienst wird bei Bedarf organisiert. Die Stunde kostet € 5,50. Mittagessen 6,00. Ein Schnuppertag wird kostenlos angeboten. Kontakt und Info beim Sozialsprengel Vorderwald (Tel. 05513/4101-15)



Hauskrankenpflege



Krankenpflegeverein/Babysitterdienst

Essen auf Rädern

Wenn die täglichen Einkäufe oder das Kochen zu beschwerlich werden, oder Sie wegen Krankheit ausfallen, können Sie „Essen auf Rädern“ in Anspruch nehmen. Das Angebot an Speisen ist dabei sehr vielfältig und reicht von Vollkost, Diabetikerkost, leichter Kost, vegetarischen Speisen bis zu Fleischgerichten. „Essen auf

Rädern“ wird vom Gasthaus Rose zubereitet und im Warmhaltegeschirr zugestellt. Die Mittagsmenüs können entweder tageweise oder für einen längeren Zeitraum in Anspruch genommen werden. Die Bestellung ist bei der Obfrau oder direkt im Gasthaus Rose möglich. Die Kosten belaufen sich auf € 6,00 /Menü (€ 2,00 Zustellungsgebühr übernimmt für Mitglieder der Krankenpflegeverein). Eine ausgewogene Ernährung und Freude an gutem Essen sind die Schlüssel für Gesundheit und Wohlbefinden.

Mobiler Hilfsdienst Vorderwald

Ausgebildete Helferinnen unterstützen Sie bei Verrichtungen des täglichen Lebens, in der Haushaltsführung und durch menschliche Begleitung.

Pflegende Angehörige werden durch den Mobilen Hilfsdienst entlastet. Derzeit stehen in Doren drei Helferinnen zur Verfügung.

Wir suchen aber weitere Frauen und Männer, die sich eine Mitarbeit im Mobilen Hilfsdienst vorstellen können. Der Arbeitsumfang und das Beschäftigungsverhältnis können frei gewählt werden. Die wichtigste Voraussetzung ist Freude am Umgang mit älteren Menschen.

Nähere Informationen bei:
Margit (Mäggie) Vögel, Hemmessen 332,
Mobil: 0664/8536724.

Vermitteln und Ausleihen von Pflegebehelfen

Rollstuhl, Leibstuhl, Beistelltischchen, Infusionsständer und Gehilfen stellen wir kostenlos zur Verfügung. Pflegebetten gibt es für eine Leihgebühr von € 2,00/Tag. Für diese Pflegebehelfe steht Obmann-Stellvertreter Helmut Lürzer mit Rat und Tat zur Seite.

Babysitterdienst „Frau Holle“

„Frau Holle“ ist eine landesweite Organisation des Vorarlberger Familienverbandes zur Vermittlung von Babysittern und Kinderbetreuer(innen). Jeder der Kinder hat weiß, dass man manchmal etwas Ruhe benötigt, um wieder Kraft zu tanken. Gerne würde man mit dem Partner schön ins Kino oder Essen gehen, vielleicht einen Arztbesuch erledigen, oder einfach mal wieder ausspannen. Leider gibt es da aber niemanden, dem Sie in der Zwischenzeit ihr(e) Kind(er) anvertrauen können oder möchten. Frau Holle ist die Lösung! In Doren stehen derzeit nur zwei Mädchen für diesen qualifizierten Kinderdienst zur Verfügung. Für mehr Flexibilität ist es von Vorteil, wenn sich noch mehrere

für diese stundenweise Kinderbetreuung melden. Voraussetzung ist ein Mindestalter von 14 Jahren und die Absolvierung eines Babysitterkurses. Ein solcher wird im kommenden Frühjahr angeboten. Der Kurs hat einen Selbstbehalt von 22 EUR (für 360-Card InhaberInnen 18 EUR). Wer also Freude am Umgang mit Kindern hat, sich ein zusätzliches Taschengeld verdienen und einen solchen Kurs machen möchte, kann sich bei Margit Vögel melden.

Was kostet ein Frau Holle Babysitter?

Für Familienverbandsmitglieder (Mitgliedschaft EUR 14,-/Jahr incl. 4x jährlich das Magazin „Familie“) ist die Vermittlung des Frau Holle-Dienstes kostenlos. Nicht-Mitglieder können diesen Babysitterdienst um eine Vermittlungsgebühr in der Höhe von EUR 28,-/Jahr in Anspruch nehmen. Die Stunden werden direkt zwischen dem Babysitter und der Familie abgerechnet. Unsere qualifizierten Kinderbetreuer/innen bekommen pro Stunde mindestens EUR 4,-.

Sie suchen einen Babysitter?

Eltern, die an einer Vermittlung interessiert sind, melden sich bitte ebenfalls bei Margit Vögel.



Kurstermine:
10. Jänner 2012
17. Jänner 2012
24. Jänner 2012
31. Jänner 2012
7. Februar 2012
28. Jänner 2012

Kontakt und weitere Informationen bei:
„Frau Holle Doren“
Mäggie Vögel
Hemmessen 332
Tel. 0676/8536724

Sennerei Huban/Raiffeisenbank



Die Umbauarbeiten sind abgeschlossen. Nach einem sehr intensiven Monat haben wir es zeitgerecht geschafft die Produktion auf der neuen Käsepresse zu starten. Bedanken möchten wir uns bei allen Firmen, die Hand angelegt haben und an manchen Tagen die letzte Kraft einsetzten. Herzlichen Dank für eure geleistete Arbeit.

Wir gratulieren unserem Sennereiteam zu **drei Bronzemedallien** beim World Cheese Award 2011 mit

- Hubaner Bergkäse
- Hubaner Original
- Hubaner Spezial

All unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im nächsten Jahr.

„ Die Kunst zu leben besteht vor allem darin, zur richtigen Zeit eine Pause zu machen“.

Das Team und die Sennereigenossenschaft der Sennerei Huban Doren.



Lagerhaus Doren



10%
auf
**Schneeschaufeln und
Schneeschieber**

vom 23.12.2011 - 13.01.2012

in deinem Lagerhaus Doren

Öffnungszeiten
Montag bis Mittwoch: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Ab April 2012 haben wir außerdem wieder Samstags
von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr für Sie geöffnet.



Wir danken für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, wünschen dir und deinen Lieben frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012.

Geburtstage

**Allen Jubilaren/innen herzliche Glückwünsche,
viel Gesundheit und Wohlergehen.**

05.	Jänner	Paula Deuring, H.Nr. 92	74 Jahre
09.	Jänner	Elmar Giselbrecht, H.Nr. 103	78 Jahre
13.	Jänner	Hilda Österle, H.Nr. 26	81 Jahre
17.	Jänner	Josef Lässer, H.Nr. 108	85 Jahre
21.	Jänner	Franz Hörburger, H.Nr. 18	86 Jahre
25.	Jänner	Johann Peter Vögel, H.Nr. 163	71 Jahre
27.	Jänner	Rosmarie Hagspiel, H.Nr. 50	74 Jahre
02.	Februar	Anna Hörburger, H.Nr. 18	81 Jahre
03.	Februar	Eugen Böhler, H.Nr. 190	72 Jahre
04.	Februar	Manfred Böhler, H.Nr. 187	75 Jahre
04.	Februar	Christina Bechter, Pflegeheim Hittisau	96 Jahre
04.	Februar	Rosa Kohler, H.Nr. 143	85 Jahre
11.	Februar	Agnes Läber, Altenwohnheim Sulzberg	84 Jahre
11.	Februar	Georg Stöckler, H.Nr. 37	72 Jahre
21.	Februar	Barbara Pasi, H.Nr. 190	90 Jahre
27.	Februar	Anna Hagspiel, H.Nr. 146	83 Jahre
01.	März	Anna Schmuck, H.Nr. 300	86 Jahre
03.	März	Otto Böhler, H.Nr. 138a	81 Jahre
16.	März	Christine Feurle, H.Nr. 75	86 Jahre
16.	März	Anna Flatz, H.Nr. 154	75 Jahre
28.	März	Emma Fink, H.Nr. 27	86 Jahre

Eheschließungen (seit 1.1.2011):

Christoph Josef Heinzle und Brigitte Melitta Rieder, am 05. Mai 2011

Günther Giselbrecht und Ramona Held, am 10. Juni 2011

Norbert Maurer und Nadine Schedler, am 13. August 2011

Roland Baldauf und Claudia Rinderer, am 01. Oktober 2011

Anton Fuchs und Margit Lepuch, am 18. Oktober 2011

Geburten (seit 1.1.2011):

Marcel Eberle	22.04.2011	Schnoran 401/6, 6933 Doren
Tobias Baldauf	02.07.2011	Stocker 48a, 6933 Doren
Johanna Lina Vögel	09.07.2011	Huban 275, 6933 Doren
Lukas Schmelzenbach	02.08.2011	Kaltschmieden 204a, 6933 Doren
Lea Vögel	18.11.2011	Nellenburg 90/2, 6933 Doren

Sterbefälle (seit 1.1.2011):

Erwin Österle	25.01.2011	Kaltschmieden 26, 6933 Doren
Anna Dobler	15.03.2011	Hemmessen 114, 6933 Doren
Johann Lingenhel	30.05.2011	Huban 35, 6933 Doren
Anton Bechter	26.07.2011	Stegen 124, 6933 Doren
Alois Buhmann	13.11.2011	Sulz 72, 6933 Doren

Bevölkerungsübersicht/Veranstaltungen

Zusammenfassung der Bevölkerung zum Stichtag 1.12.2011

(HWS = Hauptwohnsitz, NWS = Nebenwohnsitz)

Staatsbürgerschaft	ges.	männl.	weibl.	Inland	Ausland	HWS	NWS
Österreich	989	491	498	989	0	947	42
Brasilien	1	1	0	0	1	1	0
Schweiz	5	2	3	0	5	4	1
Tschechien	1	1	0	0	1	1	0
Deutschland	48	24	24	0	48	44	4
Spanien	1	1	0	0	1	1	0
Großbritannien	2	1	1	0	2	2	0
Honduras	1	1	0	0	1	0	1
Kroatien	1	1	0	0	1	1	0
Indien	4	3	1	0	4	4	0
Lettland	3	2	1	0	3	3	0
Moldawien	1	0	1	0	1	1	0
Polen	14	8	6	0	14	12	2
Portugal	2	2	0	0	2	2	0
Rumänien	3	1	2	0	3	3	0
Slowakei	2	0	2	0	2	1	1
Türkei	4	3	1	0	4	4	0
Ukraine	2	0	2	0	2	2	0
Summen	1.084	542	542	989	95	1033	51

Termine:

Di	03.01.12	18:00	Allg. Rechtsberatung mit RA Dr. Andreas Germann
So	22.01.12	08:30	Narrenmesse und Fasnat-Büttel - Frührschoppen
Fr	03.02.12	20:00	Singbloßerball
Do	16.02.12	14:00	Seniorenbund - Faschingskränzle
Fr	17.02.12	20:00	Feuerwehrball
Sa	18.02.12	14:00	Faschingsumzug in Doren
Mo	20.02.12	09:00	Fasnat-Froua-Frühstück
Di	21.02.12	14:00	Kinderfasching in Doren
Sa	03.03.12	20:00	Kabarett Flugblind - Die Revanche
Do	08.03.12	14:00	Seniorenbund - Vollversammlung
Fr	09.03.12	20:00	FC Doren - Die Schürzenjäger
Mo	12.03.12	20:00	Facebook & Co Chancen u. Gefahren neuer Medien
Di	03.04.12	18:00	Allg. Rechtsberatung mit RA Dr. Andreas Germann

Kabarett FLUGBLIND

Wer hat Blindflug nicht gesehen? Ein blinder Schauspieler und ein stimmloser Sänger in ihrem ersten musikalischen Kabarett. Kein Streit war laut genug, keine Beleidigung zu verletzend, kein Tiefschlag zu schmerzhaft. Zwei Individuen, die sich partout auf Anhieb nicht leiden können. Flugblind knüpft nun dort an, wo Blindflug aufgehört hat, zwei Künstler, die sich in unlauterem Wettbewerb gegenseitig die Bühne streitig machen, um die Gunst des Publikums zu gewinnen.

Am 3.3. 2012 stehen Stefan Vögel & George Nussbaumer wieder im Ring zur Revanche, genauer auf der Bühne im Gemeindesaal Doren. Das sollten Sie auf keinen Fall verpassen!

Karten gibt es ab Dezember in allen Raiffeisenbanken und Ländle-Ticket Verkaufsstellen!

Tip: Kabarett-Karten – ein Weihnachtsgeschenk, das bestimmt Freude bereitet...



Ärztliche Bereitschaftsdienste/Sonstiges

Einteilung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

an Wochenenden sowie Feiertagen:

Beginn		Ende		Arzt
24. Dezember	7.00 Uhr	25. Dezember	18.00 Uhr	Dr. Bilgeri, Hittisau
25. Dezember	18.00 Uhr	27. Dezember	7.00 Uhr	Dr. Isenberg, Langen
31. Dezember	7.00 Uhr	02. Jänner	7.00 Uhr	Dr. Lampl, Sulzberg
05. Jänner	18.00 Uhr	07. Jänner	7.00 Uhr	Dr. Oswald, Krumbach
07. Jänner	7.00 Uhr	09. Jänner	7.00 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau
14. Jänner	7.00 Uhr	16. Jänner	7.00 Uhr	Dr. Bilgeri, Hittisau
21. Jänner	7.00 Uhr	23. Jänner	7.00 Uhr	Dr. Isenberg, Langen
28. Jänner	7.00 Uhr	30. Jänner	7.00 Uhr	Dr. Lampl, Sulzberg

Ordinationszeiten:

Jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt:

Dr. Klaus Grimm, Lingenau, Tel. 05513/41020
 Dr. Stefan Bilgeri, Hittisau, Tel. 05513/30001
 Dr. Gerhard Isenberg, Langen, Tel. 05575/4660
 Dr. Thomas Lampl, Sulzberg, Tel. 05516/2031
 Dr. Anton Oswald, Krumbach, Tel. 05513/8120

Dr. Lampl Sulzberg

Auf Grund personeller Umstrukturierung entfällt bis auf weiteres am Montag die Abendordination.

Büroräumlichkeiten zu vermieten

im Gebäude der Bein Helmut GmbH, Schnoran 174

- Größe ca. 20m²
- komplett möbliert
- alle notwendigen Anschlüsse sind vorhanden

Nähere Details erhalten Sie von Helmut Bein unter der Nummer 05516/29060.

Gemeindeblatt Bezirk Bregenz

Das Bregenzer Gemeindeblatt für den Bezirk Bregenz erscheint wöchentlich als Abo in einer Auflage von ca. 11.300 Stück und ist die meistgelesene Abozeitschrift im Bezirk Bregenz. Als Amts- und Anzeigenblatt informiert das Gemeindeblatt über Aktivitäten der Gemeinden und Vereine im Bezirk Bregenz. Das Gemeindeblatt ist auch eine kostengünstige Form, für Ihre Anzeigen, vor allem im Bezirk Bregenz/Bregenzerwald. Neuabonnenten erhalten das Blatt ein Viertel Jahr gratis.

Weiterer

Dienstplan

Die Wochenenddienste von Februar und März finden sich wöchentlich im Gemeindeblatt.

Dr. Lampl

keine Ordination am Montag Abend

BEIN PACK & PRINT

MARKING & CODING FACTORY





Weihnachtswünsche

Wenn bold s'Johr - em End zue goht
De Mensch - oft viele Wünsch no hot
Ma wünsch se seall - au ondra was
Ehrlich blos - it so zum Gspass
Mir schließet üs - deam Brauch au a
Wünschet allna des - was jeder ma
Wenn bem Kranz - a Liechtle brennt
An ruhig stille - bsinnliche Advend
Reacht a friedlichs Weihnachtsfest
Allna üsra Bürger und de Gäscht
Wiehnächte - it mit Saus und Braus
Defür Friede dinn - i jedem Haus
Easse Trinke - guet und und schö
Ohne Kopf- und Mageweh
Dass Terroriste sich bekehret
Und au d'Englsbotschaft höret
Dass ma die Krisa überwindet
Alle Mensche - endlich Friede findet
Und dass s'Finanzamt it vergisst
Dass as zviel vom Loh wekfriesst
Das verbej goht - Not und Gfohr
Allna wünschemers - fürs nöue Johr
Kurzum:

s'„Dorer Blättle“ Team - muits guet und reat
Wünsch kuim des - was ma seall it mät

Von Herbert Eberle

